

## **Zeit ist relativ**

Eine Maus von weither reist nach Bern und kommt einen Tag zu spät: Das grosse Käsefest ist schon vorbei! Wie konnte das passieren?! Die Maus versucht zu verstehen, was Zeit ist und müht sich damit ab, alle Uhren, derer sie habhaft werden kann, zurückzudrehen. Sogar die grosse Uhr des Zytgloggenturms bringt sie zum Stillstand, indem sie eine Schraube ins Getriebe steckt. Aber das ändert alles nichts: Das lebendige Treiben um sie herum geht unverändert weiter. Auf der Suche nach jemandem, der ihr die Zeit erklären kann, trifft sie zu ihrem Glück eine Maus, die Uhrmacher ist. Diese schenkt ihre eine Taschenuhr in Mäusegrösse aus der eigenen Sammlung und gibt ihr einen heissen Tipp. Daraufhin begibt sich die Maus zum Patentamt. Auf dessen Dachboden stösst sie auf Albert Einsteins Relativitätstheorie, und ihr kommt ein zündender Gedanke.

Die Geschichte nimmt ihren rasanten Lauf – in Lichtgeschwindigkeit rückwärts.

Die Lesenden werden von der Maus mitgenommen in die Vergangenheit, genauer gesagt ins Jahr 1905. Und am Ende ihrer Reise ist nicht mehr klar, was vorher und was nachher kam.

Der Kinderbuchautor und -illustrator Torben Kuhlmann hat mit dieser fantastischen Geschichte einer Maus, die durch Raum und Zeit reist, ein faszinierendes Buch geschaffen. Und zwar sowohl für Kinder als auch für Erwachsene. Aus der Perspektive der Maus versucht Kuhlmann, den Lesenden näher zu bringen, was Zeit und Relativität sind.

Die einfallsreich und liebevoll gezeichneten und mit Aquarellfarben kolorierten Bilder sprechen bereits für sich. Beeindruckend ist vor allem der gekonnte Perspektivwechsel und somit auch die unterschiedlichen Grössenverhältnisse. Der Einfallsreichtum sowohl in den Bildern als auch in der Handlung ist gleichzeitig eine Anspielung auf Einsteins eigene Fantasie, die entscheidend war für seine Gedankenexperimente und die Theorien, die daraus erfolgten.

Im Anschluss an die fantastische Geschichte folgen neun ebenso lesenswerte Seiten, auf denen der Autor versucht, einen winzigen Einblick zu geben in die umwälzenden Theorien Albert Einsteins. Auch diese sind sehr anschaulich illustriert.

Das verpasste Käsefest kann die Maus übrigens dann doch noch besuchen!

**Torben Kuhlmann: *Einstein*. NordSüd, 2020**

Kerstin Paul, Sommer 2023